

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 269

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Abonnements pour 1895.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 22 décembre, afin qu'il ne survienne pas d'interruption dans l'expédition de la feuille à leur adresse.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ansfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien. — Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie. — Staatsangehörigkeit zu Frankreich. — Gesetze und Verträge über das geistige Eigentum. — Législations et traités en matière de la propriété intellectuelle. — Banque nationale de Belgique.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„Teutonia“

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank.
Folgende Aenderungen der kantonalen Rechtsdomizile werden verzeigt:
1) Basel-Land: Bei Herrn **Fritz Schäublin**, Gemeinde-Verwalter, in Waldenburger (an Stelle des Herrn Schaub).
2) Schaffhausen: Der Domizilsträger Herr Oberlehrer **Brütsch** wohnt nunmehr in der Stadt Schaffhausen.
3) Graubünden: Bei Herrn **Pet. Bauer**, Rechtsbureau, in Chur (an Stelle des Herrn Marti).
4) Aargau: Bei Herrn **Vize-Ammann S. Hiltbold** in Schinznach (an Stelle des Herrn Frey).

(D. 104)

Die Sub-Direktion der «Teutonia»: **C. O. Köcher.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1894. 13. Dezember. Inhaber der Firma **Samuel Winzenried**, mit Sitz in Belp, ist **Samuel Winzenried**, Christians sel., Schreiner, von und zu Belp. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

Bureau Bern.

13. Dezember. Inhaber der Firma **J. Biedermann** in Bern ist **Johann Niklaus Biedermann** von Jens, in Bern. Natur des Geschäftes: Versicherungs-agentur, Spezerei- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Holzikofenweg Nr. 2, Weissenbühl.

Bureau Büren.

13. Dezember. Inhaber der Firma **J^b Rupp** in Wengi bei Büren ist **Jakob Rupp** von Hindelbank, wohnhaft in Wengi bei Büren. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Bureau Burgdorf.

15. Dezember. Inhaberin der Firma **M. Bögli** in Ober-Alchenstorf ist **Marie Anna Bögli**, geb. Dinkelmann, von Juchten bei Seeberg, Negotiantin in Ober-Alchenstorf. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Ober-Alchenstorf.

Bureau de Delémont.

13 décembre. Le chef de la maison **A. Fessenmayer, Pharmacie du faucon (Falkenapotheke)**, à Delémont, est **Albert Fessenmayer**, originaire de Altkirch, demeurant à Delémont. Genre d'affaires: Pharmacie et droguerie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

14 décembre. La maison **G. Gaiße**, établie à Besançon, a supprimé sa succursale du Noirmont (F. o. s. du c. du 16 janvier 1894, n^o 11, page 43). Cette succursale est donc radiée. La procuracy donnée par cette maison à **M. Paul-Antoine Thiévent** au Noirmont est en conséquence révoquée.

14 décembre. La raison **A. Bolliger-Vauthey**, à Saignelégier, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 6 février 1893, n^o 29, page 117), est radiée d'office par suite de la mise en état de faillite du titulaire.

Bureau Trachselwald.

13. Dezember. Die Firma **J^b Reinhard** in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 203 vom 15. Oktober 1891, pag. 822) ist durch das Absterben des Inhabers **Jakob Reinhard** von Klein-Dietwyl, gewesener Cementeier in Sumiswald, erloschen.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Fried. Sommer** in der Gassen bei Waltrigen ist **Friedrich Sommer**, Andreas Sohn, von Affoltern i. E., angessenen in der Gassen bei Waltrigen, Gemeinde Dürrenroth. Natur des Geschäftes: Krämerei und Weinhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1894. 13. Dezember. Die Firma **Fridolin Vögeli z. Adler** in Rütli (S. H. A. B. Nr. 101 vom 28. April 1891, pag. 414) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 13. Dezember. Inhaber der Firma **G. Hager** in St. Gallen ist **Gustav Hager**, von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stückerfabrikation. Geschäftslokal: Rosenbergstrasse 83.

13. Dezember. Die Firma **G. Wild u. Sohn** in Neuhaus-Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 31. März 1883, pag. 352; und Nr. 198 vom 12. September 1893, pag. 807) ist infolge Hinschiedes von **G. Wild-Streiff** erloschen.

Inhaber der Firma **Georges Wild** in Neuhaus-Eschenbach ist **Georges Wild** von Mittlodi (Glarus), in Neuhaus-Eschenbach. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Mechanische Baumwollweberei. Geschäftslokal: Neuhaus bei Eschenbach.

14. Dezember. Der **Schweizerische Typographenbund** bisher in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel, hat infolge der Wahl von St. Gallen als Vorort sein Domizil dahin verlegt. Diese Genossenschaft hat durch Urabstimmung vom 31. Januar 1891 die vom 14. Dezember 1890 datierten und revidierten Statuten angenommen. Ihr Sitz befindet sich am jährlich gewählten Vorort, dessen Sektion das Centralkomitee bestellt und ihr Zweck ist die Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder unter dem Prinzip der Freizügigkeit und Gegenseitigkeit. Sie unterhält I. eine Centralkasse, II. eine Reservekasse, III. eine Druckerei mit eigenem Publikationsorgan «Helvetische Typographia» in Basel, IV. eine Kranken-, Invaliden- und Sterbekasse, V. eine Viatikums- und Konditionslosenkasse, welche durch besondere Statuten und Reglemente organisiert sind, Mitglieder des Bundes sind und werden in dessen Rayon (Aargau, Appenzel, Basel, Deutsch-Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Sankt Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Unterwalden, Uri, Wallis, Zug und Zürich) konditionierende Buchdrucker und Schriftgießer, welche das 40. Altersjahr nicht überschritten haben, im Vereinsorgan publiziert waren und eine Einschreibgebühr von Fr. 1. 50 und eine Eintrittsgebühr von Fr. 5. — zu Händen der Krankenkasse und einen wöchentlichen Beitrag von 10 Rp. an die Centralkasse entrichten. Weitere Beiträge werden an die oben sub. II., IV und V genannten Kassen wöchentlich geleistet: an II von 5 Rappen, an IV von 70 Rappen und an V von 15 Rappen. Der Austritt erfolgt freiwillig, durch Ausschluss oder Hinschied der Mitglieder, und es erlöschen nach Ausrichtung der Sterbebeiträge alle Ansprüche an die Genossenschaft. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der betreffenden Kassen. Ein direkter Gewinn für die betreffenden Mitglieder ist überall nicht beabsichtigt. Die Sektionen werden durch ihre statutarisch organisierten Vorstände verwaltet. Das Centralkomitee, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, 2 Sekretären, Centralkassier, Unterstützungskassenverwalter und einem Beisitzer vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit einem der beiden Sekretäre zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **August Ammann**, Vizepräsident **Johannes Strasser**, Sekretäre sind **Robert Fröh** und **F. B. Goeking**. Unterstützungskassenverwalter ist **Carl Boulan**, Centralkassier **Wilhelm Müller** und Beisitzer **Alfred Hagmann**. alle sieben wohnhaft in St. Gallen. Geschäftslokal: Wohnung des Präsidenten, Oberstrasse Nr. 81.

14. Dezember. Die Firma **A. Detsch** in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 110 vom 8. Dezember 1886, pag. 778) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1894. 12 dicembre. Si notifica che la ditta individuale **Maestretti Angiolina** in Verscio Pedemonte (F. u. s. di c. del 10 luglio 1891, n^o 154, page 627) viene modificata come segue: **Maestretti Angiolina rimaritata Chiess.**

11. dicembre. Proprietario della ditta individuale **Domenico Marconi** in Brissago, è **Domenico Marconi** fu Pietro, da e domiciliato in Brissago. Ditta incominciata col 1 novembre 1894. Genre di commercio: Fabbrica di zigari e tabacchi.

Waadt — Vaud — Vauis

Bureau de Lausanne.

1894. 12 décembre. Le chef de la maison **Gustave Billharz**, à Lausanne, est **Gustave Billharz**, de Paudex, domicilié à Lausanne. Genre de l'industrie: Menuiserie. Ateliers: Rue de Convaloup.

12 décembre. Sous la dénomination de **Syndicat des négociants en vins du Canton de Vaud**, il a été fondé par statuts du 30 septembre 1894 une association qui a pour but la défense et la protection des intérêts généraux et collectifs du commerce des vins en gros dans le Canton de Vaud. Le siège de l'association est à Lausanne. Peuvent faire partie de l'association

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**13 décembre 1894, 8 h. a.
N° 7213.*Henri Gavillet*, fabricant,
Lausanne (Suisse).Fabrique de Café de Figues à Lausanne
H. GAVILLET, Successeur de H. Chanson**CAFÉ DE FIGUES**

Préparé exclusivement de Figues de bonne qualité, il se distingue par son goût moelleux très agréable et sa belle couleur. — Mêlé au café il est du meilleur effet hygiénique. Très à recommander aux personnes nerveuses, souffrant de l'estomac, de congestion ou d'échauffement.

EMPLI: Ajoutez à $\frac{2}{3}$ de la dose habituelle de café $\frac{1}{3}$ de café de figues.



Première Fabrique de Café de Figues en Suisse

Café de figues.14 décembre 1894, 9 h. a.
N° 7214.*Knoll & C^e*, fabricants,
Liestal (Suisse).**FERROPYRIN****Produit pharmaceutique.**14 décembre 1894, 12 h. m.
N° 7215.*Reynier frères*, fabricants,
Grenoble (France).**Gants.**14 décembre 1894, 12 h. m.
N° 7216.*J. Ullmann*, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres or, argent et métal; boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et étuis de montres.**14 décembre 1894, 12 h. m.
N° 7217.*J. Ullmann*, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres or, argent et métal; boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et étuis de montres.****Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.**

Das Schlussprotokoll zu dem am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Handelsvertrage enthält folgende Bestimmung:

«Kirschwasser und Absinth bis zu einer Menge von je 100 hl jährlich « werden zum ermässigten Zollsatz von 25 Lire per hl zugelassen, unter der « Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch von den zuständigen « Behörden ausgestellte Zeugnisse bescheinigt werde.»

Das schweizerische Departement des Auswärtigen (Handelsabteilung) erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen, und der erwähnten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum **27. Dezember d. J.** bei ihm anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge dieser Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1895 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollsatz von 25 Lire anstatt zu dem Ansatz des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 17. Dezember 1894.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen,
Handelsabteilung.**Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.**

Le procès-verbal de clôture du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 19 avril 1892, renferme la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 100 hl par an, et l'absinthe « jusqu'à concurrence de la même quantité, sont admises au droit réduit de « 25 lires l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée « par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Le Département fédéral des affaires étrangères (Division du commerce), invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1895 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au **27 décembre courant**; chacune de ces maisons devra lui indiquer en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1^{er} janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 lires, au lieu d'être frappés du droit général de 60 lires.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 17 décembre 1894.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.**Staatsangehörigkeit zu Frankreich.**

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäss werden die in Frankreich geborenen Kinder einer selbst in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als Franzosen betrachtet, wenn sie nicht zwischen ihrem 21. und 22. Altersjahre das französische Staatsbürgerrecht ausschlagen. Diese Bestimmungen beziehen sich auch auf die **ausserhalb** Frankreichs wohnenden Personen. (V. 27)

Mit Bezug auf die Ausschlagungsförmlichkeiten haben sich die in der Schweiz wohnenden Personen an das schweizerische Departement des Auswärtigen in Bern, die in Frankreich wohnenden an die schweizerische Gesandtschaft in Paris und die in andern Ländern sich aufhaltenden Personen an die schweizerischen Gesandtschaften oder Konsulate, in deren Bezirk sie ihren Wohnort haben, zu wenden.

Bern, den 23. Juli 1894.

Schweiz. Departement des Auswärtigen.

Timbre
de
2 Centimes

Au

Bureau international

de la

Propriété industrielle

Franco.

Berne.

An das

Internationale Amt

für

Gewerbliches Eigentum

Franco.

Bern.2 Centimes-
Marke.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

**Gesetze und Verträge
über das gewerbliche Eigentum.**

Das internationale Amt der Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums in Bern beabsichtigt, eine in französischer Sprache sorgfältig angelegte Allgemeine Sammlung von Gesetzen und Verträgen über gewerbliches Eigentum, betitelt: *Recueil de la Législation et des Traités en matière de Propriété industrielle*, herauszugeben, welche in drei Bänden von je 550 bis 600 Seiten herauskommen soll und zwar der erste Band im Frühling, der zweite im Herbst 1895 und der dritte im Jahre 1896.

Während die Vorrede zu diesem wichtigen Werk von Herrn Ch. Lyon-Caen, Mitglied des französischen Institutes und Professor an der Pariser Rechtsfakultät, verfasst wird, werden von Rechtsgelehrten und andern Fachautoritäten jedes Landes zu den offiziellen Gesetzestexten kurze Einleitungen und erläuternde Bemerkungen geschrieben. — Zuverlässige Inhaltsangaben und Register werden die Benutzung des Werkes erleichtern.

Die Subskription auf die Sammlung bleibt beim internationalen Bureau für gewerbliches Eigentum in Bern bis zum 31. Januar 1895 zu folgenden Bedingungen offen: Preis des ganzen Werkes 30 Franken, zahlbar bei Empfang des ersten Bandes.

Nach Schluss der Subskription wird der Ladenpreis des nur als Ganzes zum Verkauf gelangenden Werkes auf 45 Franken festgesetzt. Die Sammlung wird nur dann herausgegeben, wenn eine genügende Beteiligung die Deckung der Kosten sichert.

Im Inseratenteil dieser Nummer findet sich ein Bestellformular abgedruckt, dessen sich Relektanten auf das angekündigte Werk der Einfachheit halber bedienen können.

**Législation et traités
en matière de la propriété industrielle.**

Le Bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle, à Berne, annonce qu'il va commencer la publication d'un *Recueil de la Législation et des Traités en matière de Propriété industrielle*, en trois forts volumes in-8°, très soignés. Le premier paraîtra au printemps de 1895, le second à l'automne de la même année, et le dernier en 1896.

Les textes seront accompagnés de notices et de notes dues à des spécialistes choisis autant que possible dans chacun des pays en cause. L'introduction générale sera écrite par M. Ch. Lyon-Caen, membre de l'Institut de France, professeur à la faculté de droit de Paris.

La souscription est ouverte aux conditions suivantes: Souscription ferme, payable en entier à la réception du premier volume: 30 francs pour les trois volumes.

Le prix en librairie sera fixé à 45 francs pour les trois volumes, qui ne seront pas vendus séparément. L'ouvrage ne paraîtra que si le Bureau réunit un nombre suffisant de souscriptions pour couvrir ses frais. La liste sera close le 31 janvier 1895.

On peut adresser les demandes au Bureau international de la propriété industrielle, à Berne en se servant du formulaire de souscription reproduit dans la partie des annonces de ce numéro.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		6 décembre. 13 décembre.	
Encaisse métallique	130,316,808	Fr.	129,262,568
Portefeuille	356,419,914	Fr.	350,959,893
Circulat. de billets	431,526,370	Fr.	434,071,890
Comptes courants	80,691,163	Fr.	72,581,535

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
60 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Banque d'Escompte et de Dépôts
LAUSANNE.**

MM. les actionnaires sont informés que le conseil d'administration a décidé, dans sa séance du 23 juin 1894, d'appeler, pour le 31 décembre 1894, le versement de fr. 250 par action en libération totale du titre. (Statuts art. 11.)

MM. les actionnaires auront la faculté d'effectuer cette libération dès le 10 juillet 1894 jusqu'au 10 juillet 1895 avec calcul des intérêts, à déduire ou à ajouter suivant l'époque du versement, aux taux de 4 % l'an.

Les versements sont reçus et inscrits sur les titres:

- à Lausanne, à la Banque d'Escompte et de Dépôts;
- à Bâle, chez MM. Passavant & Cie;
- à Zurich, à la Société du Crédit Suisse. (H 14343 L)

Lausanne, le 29 juin 1894.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **JULES BRUN.**
Le secrétaire: **J. GIRARDET-NEY.**

(733)

Berner Handelsbank.

Wir empfehlen uns für: (717)

- 1) Eröffnung von gedeckten u. ungedeckten Konto-Korrent-Krediten.
- 2) Vermittlung von Börsenaufträgen.
- 3) Gewährung von Darlehen auf Wertpapiere (gegenwärtig 3 1/4 % pro Jahr auf 3 bis 4 Monate netto Provision).
- 4) Annahme von verzinslichen Geldern in Konto-Korrent.
- 5) Ausstellung von Tratten auf Amerika.

Alles zu billigsten, näher zu vereinbarenden Bedingungen.
Bern, Dezember 1894. (H 5400 Y)

Adressbuch der Stadt St. Gallen pro 1895

erscheint anfangs Januar 1895 und nehmen wir schon jetzt Bestellungen darauf zum Subskriptionspreis von Fr. 3. 50 gerne entgegen. Nachheriger Ladenpreis Fr. 4. 50.

(714) Adressbuch-Verlag St. Gallen.

Packleinen offeriert **Gust. Metzger, Basel**, Schweizer Depositar der Firma **David Air & Co., Dundee**. (Toiles d'emballage) (709^F) Gef. Anfrage erbeten. — Billigste direkte Preise.

**Etude et bureau de poursuites
de PAUL ROBERT, agent de droit,
Chaux-de-Fonds, 27, Rue Leopold Robert.**

Contentieux, recouvrements amiables et juridiques, représentation dans les faillites, concordats et bénéfices d'inventaire, gérances, etc., etc. (675¹⁶)
Renseignements commerciaux, sur Chaux-de-Fonds, 40 cts.
Prix très modérés. — Emolument maximum pour tout recouvrement infructueux, sur Chaux-de-Fonds, fr. 2.
Références: Banque cantonale neuchâtoise, à la Chaux-de-Fonds.

**J. Benninger, Winterthur, (237)
Rechtsagentur — Inkasso- & Informations-Bureau.
Telephon.**

Empfohlen vom Verein Schweizerischer Geschäftsreisender.

Fabrikation und Spezialität.

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billettdatumpressen, Numerotens, Siegel-, Datum- und Firmstempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradentafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplôme Zürich 1883, Médaille Paris 1889.

**H. Iler, (8¹)
mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.**

PIECES A MUSIQUE, Genève.
B.-A. Brémond, fabr' exportateur. Airt de tous les pays. Prix modérés.
Pl. des Alpes, maison de la Lyre d'or. Goods shipped to all countries. (666¹¹)



**J. Forster, (679¹⁶)
a. Bezirksrichter.
Anwalt- & Inkasso-Geschäft
St. Gallen. (679¹⁶)
Gegründet 1884. Prima Referenzen.**

Ein passendes Weihnachtsgeschenk ist unbestritten eine Kollektion Wurstwaren aus der Fabrik von **Heinrich Auerbach** in Gotha, ältestes und renomiertestes Geschäft am Platze. Direktor Versand nach Orten, an denen sich keine Verkaufsstellen dieser Fabrikate befinden. (729^F)

Kürzlich vollständig erschienen:
Hans Schwarz' Adressbuch der Schweiz f. Industrie, Handel und Gewerbe. II. Ausgabe. — 1894/95. Preis Fr. 20. Ausführlichstes und zuverlässigstes Adressbuch d. Schweiz. **Hans Schwarz & Co., Bâle** und **Zürich**. (700^F)

J. H. BENKER BILB. LAGER in ENGL. STAHL. (817)

BULLETIN DE SOUSCRIPTION

M.....
à (Pays)
rue souscrit à exemplaire
du **Recueil général de la législation et des traités concernant la Propriété industrielle**, publié par le Bureau international de l'Union pour la protection de la Propriété industrielle, et paiera la somme de **trente francs** à la réception du premier volume.

(Date)

(Signatures)

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit Exemplar der vom **internationalen Amt der Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums** in französischer Sprache herauszugebenden „**Allgemeinen Sammlung von Gesetzen und Verträgen über gewerbliches Eigentum**“ und verpflichtet sich, bei Empfang des ersten Bandes die Summe von **dreissig Franken** zu bezahlen.

(Datum)

(Unterschrift und genaue Adresse)